

Kaffeehaus mal anders: Wiens schnellster Ober gekürt BILD

ID: LCG17356 | 26.09.2017 | Kunde: Klub der Wiener
Kaffeehausbesitzer | Ressort: Chronik Österreich |
Medieninformation

Im Rahmen des elften erste bank vienna night run zeigten Ober und Lehrlinge von Wiener Traditionscafés, dass sie nicht nur im Service schnell sind. Der zweite Wiener Ober Run führte vom Café Landtmann zum Café Prückel.

Bilder zur Meldung unter http://presse.leisuregroup.at/kaffeesieder/oberrun_20170926

Wien (LCG) – 20.206 Teilnehmerinnen und Teilnehmer wagten sich Dienstagabend bei der elften Auflage des erste bank vienna night run an den Start bei der Universität Wien. Im Rahmen des erste bank vienna night run veranstaltet der Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer bereits zum zweiten Mal den Wiener Ober Run. Auf einer Strecke von zwei Kilometern vom Café Landtmann zum Café Prückel matchten sich 14 charmante Kaffeehaus-Ober und Lehrlinge. Verstärkung bekamen die Wiener Kaffeehäuser vom Team des Café Traxlmayr, das extra aus Linz anreiste, um zwischen den Wiener Traditionscafés Bestzeiten hinzulegen.

„Wir sind sehr stolz, dass unsere Kaffeehaus-Ober nicht nur beim Service hervorragende Leistungen erbringen, sondern auch diese sportliche Herausforderung mit Bravour gemeistert haben, um so laufend ein Zeichen für die Wiener Kaffeehauskultur zu setzen“, freut sich **Christina Hummel**, Klubobfrau der Wiener Kaffeehausbesitzer, über die rege Teilnahme.

Schnellste Ober der Stadt servieren im Café Hummel und Café Weidinger

In voller Betriebsmontur, mit herzlichem Wiener Schmäh und Tablett in der Hand konnte **Martin Nigisch** vom Café Hummel mit einer Zeit von 11:50.2 Minuten das Rennen um den Titel als schnellster Ober für sich entscheiden. Als Zweiter überquerte **Reinhard Fiegl** vom Café Weidinger vor dem Drittplatzierten **Alexander Csernohorski** vom Café Hummel die Ziellinie vor dem Café Prückl. Die Siegerinnen und Sieger dürfen sich neben dem Titel über einen Jahresbedarf an Gösser Bier, Karten für die Erste Bank Tennis Trophy in der Wiener Stadthalle am Finaltag sowie einen Meinl Geschenkkorb oder Gourmetsackerl der Firma Hink freuen.

Seit 2016 kümmert sich der Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer nicht nur darum, dass Wien als „Kaffeehauptstadt“ weltbekannt ist, sondern sorgt sich auch aktiv um die Gesundheit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Beim zweiten Wiener Ober Run bewiesen Wiens Ober laufend, dass die tägliche Übung im Kaffeehaus top fit hält und setzten gemeinsam ein starkes Zeichen für die Wiener Kaffeehauskultur.

Über den Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer

Der Klub der Wiener Kaffeehausbesitzer ist ein Zusammenschluss der traditionellen und innovativen Kaffeehäuser Wiens. Das Hauptaugenmerk des Klubs der Wiener Kaffeehausbesitzer liegt auf der Förderung kultureller Projekte in den Kaffeehäusern. Zu den wichtigsten Aufgaben gehört darüber hinaus die Vertretung des Klubs und seiner Mitglieder gegenüber Medien, Verwaltung und Interessenten aus der Wirtschaft. Die Schaffung eines Netzwerkes und die Förderung des Erfahrungsaustausches, sowie die gegenseitige Unterstützung in Notsituationen gehören ebenfalls zu den Fundamenten des Klubs. Durch Weiterbildungsveranstaltungen und Exkursionen soll das allgemeine Niveau erhalten und gesteigert werden. Mit dem traditionsreichen Ball der Wiener Kaffeesieder veranstaltet der Klub einen der glanzvollsten Bälle Wiens, der 2018 bereits zum 61. Mal stattfinden wird. Weitere Informationen auf <http://www.kaffeesieder.at>.

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Veröffentlichung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild-und Informationsmaterial im Pressebereich auf [http:// www.leisure.at](http://www.leisure.at). (Schluss)